

# VORSCHAU & KONTAKT 8

## Die nächsten Spiele:

|       |                           |                           |   |
|-------|---------------------------|---------------------------|---|
| 2.L/2 | SO, 09.08.2026, 10:30 Uhr | Amstetten-ADMIRA WACKER   | : |
| 2.L/3 | SA, 15.08.2026, 15:30 Uhr | Sturm II-ADMIRA WACKER    | : |
| 2.L/4 | FR, 21.08.2026, 20:30 Uhr | ADMIRA WACKER-Vienna      | : |
| 2.L/5 | FR, 28.08.2026, 18:30 Uhr | Hertha Wels-ADMIRA WACKER | : |
| 2.L/6 | FR, 11.09.2026, 18:30 Uhr | ADMIRA WACKER-Kapfenberg  | : |
| 2.L/7 | SA, 19.09.2026, 18:30 Uhr | BW Linz-ADMIRA WACKER     | : |

Admiraner, unter den schwierigsten Voraussetzungen seit der Pandemie starten wir in die neue Saison. Zu allem, was die Kurve und den Verein betrifft, könnt ihr auf Seite 6 nachlesen. Sportlich erwarten wir uns nach dem Verlust zahlreicher Führungsspieler nicht wirklich viel, zu den Favoriten auf den Aufstieg zählen wir heuer mal sicherlich nicht. In der aktuellen Lage ist das aus unserer Sicht aber nebensächlich, da der Verein im Moment sowieso nicht bundesligatauglich ist. Wir hoffen auf das Beste, werden weiter unermüdlich für Admira Wacker eintreten & uns für eine positive Zukunft einsetzen, egal wie steinig der Weg wird. Daran kann und wird uns niemand hindern, denn ...

**WIR SIND DER VEREIN!**

## Kontaktmöglichkeiten:

Hast du Fragen, Wünsche oder Anregungen?

Gate 2 Admira ist entweder direkt in der Kurve, beim Fanartikelstandl, über die beiden Fanbeauftragten, per E-Mail oder über folgende Kanäle erreichbar:

Homepage: Gate 2 Admira

Facebook: Gate 2 Admira

Instagram: gate2admira

E-Mail: gate2admira@gmail.com

E-Mail Fanbeauftragte: fanbeauftragte@admirawacker.at

## Mitgliedschaft:

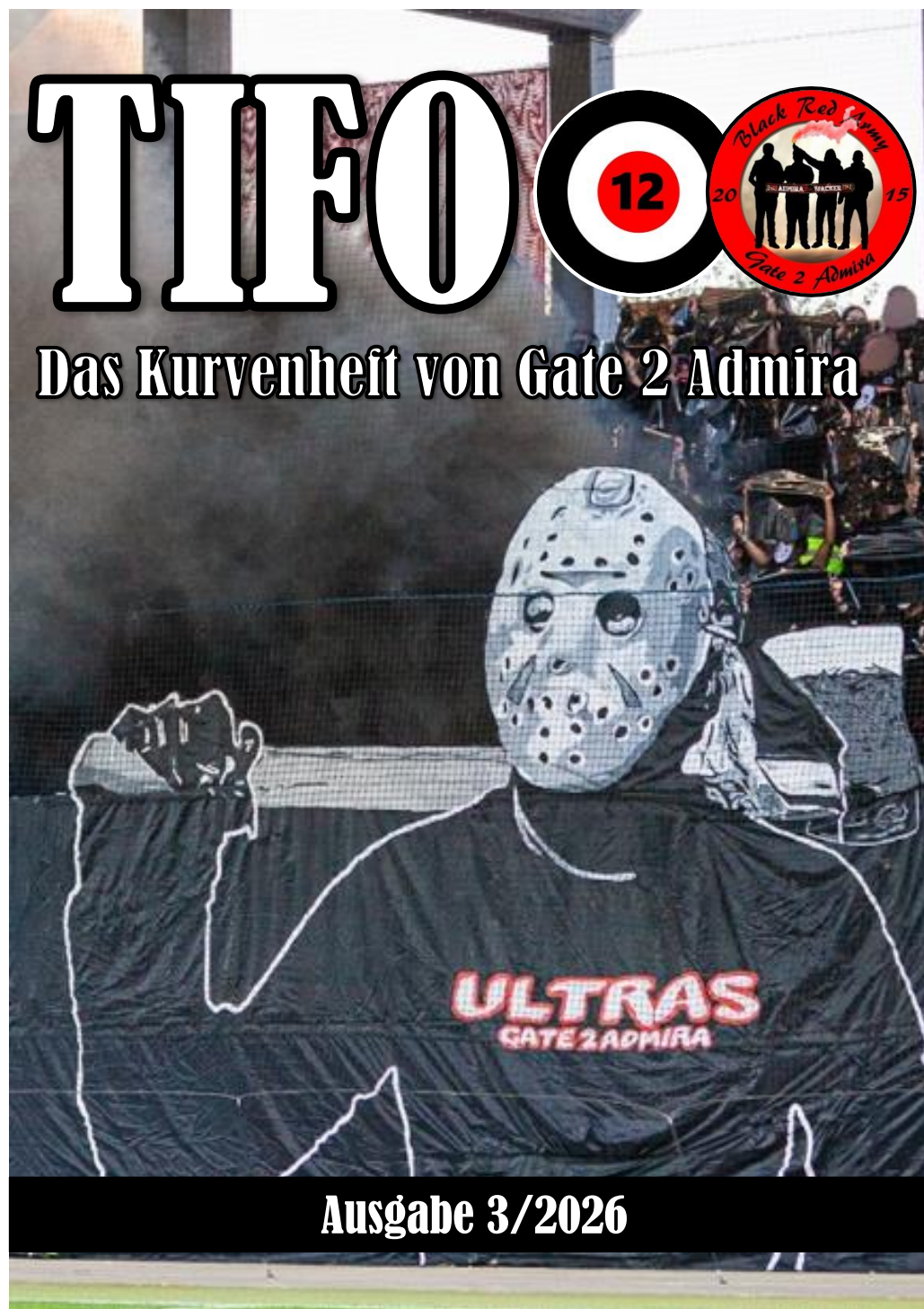
Grundsätzlich kann jeder Admiraner, der unsere Ansichten teilt und unsere Ziele unterstützt, bei uns Mitglied werden.

Unser Gruppensystem ist sehr flexibel aufgebaut, sodass man für sich selbst entscheiden kann, wie aktiv man sich in der Gruppe engagieren will.

Details zur Mitgliedschaft erfährst du direkt in der Kurve bei unseren Mitgliedern.

## TIFO-Heft:

Erscheint im Schnitt alle 2 Monate und ist bei den Heimspielen erhältlich.



**Ausgabe 3/2026**

## ADMIRA WACKER-Sturm Graz II 2:1, 26.04.2026

Der von uns Fans mit dem Verein ausgerufene „Tag der Jugend“ startete schon um 08:30 Uhr mit Frühschoppen vor der Kurve sowie 2 Bastelstationen für Kinder und Jugendliche, die sehr gut angenommen wurden. Im Stadion bereiteten die beiden organisierten Jugendgruppen der Kurve ihre selbst angefertigten Choreos vor. Auch hier machte der Wind Probleme, doch während die einen „Vento Merda“ schreiben und die Aktion abblasen, versuchen wir mit Südstädter Zusammenhalt Probleme zu lösen, was auch gelang. Das Intro der „Futura“ sah richtig lässig aus und gelang einwandfrei. Sportlich startete unsere Mannschaft mit Vollgas und überrannte die Grazer in den ersten 20 Minuten, wobei der Führungstreffer schon in Minute 3 gelang. Danach ließ unser Team aus unerklärlichen Gründen nach und holte die Gäste zurück ins Spiel. Kurz vor der Pause gelang Sturm II der Ausgleich.

Die zweite Halbzeit wurde erneut durch eine Choreo eingeleitet, diesmal war die andere Jugendgruppe der Kurve dran. Auch diese Aktion war sehenswert und gelang gut. RESPEKT an die vielen motivierten Burschen, die sich für Admira Wacker engagieren. Die Zukunft gehört euch! Am Spielfeld wurde der Kick dagegen leider immer schwächer, doch nachdem niemand mehr an den Siegtreffer glaubte, netzte Filip Ristanic in der Nachspielzeit zum 2:1 ein und sorgte für großen Jubel über den Siegtreffer. Wir waren zurück im Titelrennen und stimmten uns nach dem Spiel mit der Mannschaft und viel Pyro aufs Derby ein ...

## Liefering-ADMIRA WACKER 3:0, 08.05.2026

Auswärtsspiele beim FC Liefering sind wohl das unattraktivste, was die 2. Liga zu bieten hat. Dass der Termin für diese Partie bei der nicht geringen Distanz noch dazu auf einen Freitag um 18:00 Uhr fiel, eine Krankheitswelle durch die aktive Fanszene zog und es sportlich eigentlich um nichts mehr ging, sorgte dafür, dass nur eine sehr überschaubare Anzahl an Admiranern im Gästesektor anzutreffen war. Diejenigen, die die Reise auf sich genommen haben, mussten nicht nur die schirke Bullenarena ertragen, sondern auch eine inferiore Leistung unserer Mannschaft. Bis auf eine kurze Phase in der zweiten Halbzeit dominierten die Gastgeber das Spiel und gewannen hochverdient mit 3:0 – ein peinliches Resultat gegen eine Kindertruppe. Dementsprechend verzichteten wir auf die Mannschaftsverabschiedung und verließen überpünktlich den Dosenpalast. Für „Spannung“ sorgten die mittlerweile bekannten gut 15 Red Bull-„Ultras“, die in der eigenen Stadt nichts zu melden haben und beim Rest von Österreich um Aufmerksamkeit ringen. Mit solchen Kasperln, die einen Konzern unterstützen der für quasi alles steht, was nicht mit unserer Kultur vereinbar ist, gibt man sich wirklich nur ab, wenn es wirklich sein muss. Teil der österreichischen Fanwelt werden sie niemals sein, egal wie sehr sie sich bemühen. SCHEISS RB!

### Schal

„17. Oktober 1905 – 120 Jahre“



### Jubiläumstrikot

„120 Jahre Admira“

**RESTMENGE IN M UND L  
SPEZIALAKTION!**



### T-Shirt

„120 Jahre Admira“

**RESTMENGE IN ALLEN GRÖSSEN  
SPEZIALAKTION!**



### T-Shirt

„Admira Wacker-1905“



### Fischerhut

„Südstadt“



Alle oben angegebenen sowie weitere Fanartikel sind bei unseren Heimspielen direkt beim G2A-Stand! neben dem Kurveneingang solange der Vorrat reicht erhältlich!

## STELLUNGNAHME ZUR AKTUELLEN SITUATION

Admiraner, die Frustration bei uns allen ist aufgrund der katastrophalen Entwicklung des Vereins im Jahr 2026 groß. Erneut verpasster Aufstieg, offenkundige finanzielle Probleme, ein Ausverkauf von Stamm- und Führungsspielern, ein aus unserer Sicht fragwürdiger Deal der Christian Tschida vorerst offiziell im Amt hält, eine katastrophale Außendarstellung und zuletzt auch Probleme zwischen der aktiven Fanszene mit dem Verein runden die Großbaustelle Südstadt ab. Für uns, Gate 2 Admira, ist klar, dass es mit Christian Tschida an der Spitze schwierig wird, den Turnaround zu schaffen. Dafür hat er in den letzten Jahren viel zu viel Vertrauen verspielt, das ist auch der Grund dafür, warum wir in den letzten Wochen und Monaten einen Protest gegen ihn starteten. Dieser war und ist aus unserer Sicht legitim und von der Meinungsfreiheit gedeckt, der Verein sah das anders und drohte und mit dem Entzug zahlreicher Benefits, die wohl so ziemlich alle Kurven Österreichs haben. Ohne das Thema nochmal zu befeuern bleiben wir dabei, dass für diese Art des friedlichen Protestes die angedrohten Maßnahmen deutlich überzogen gewesen wären.

Wir haben vor einigen Tagen in einem direkten Gespräch mit dem Verein zahlreiche Themen klären können, die auch der Grund dafür sind, warum wir heute und auch bei allen kommenden Spielen wie üblich im Stadion sein werden. Als kleinen „Warnschuss“, wie die Südstadt ohne Kurvensupport aussehen würde, bleiben wir vorerst einmal nur heute die ersten 19:05 Spielminuten draußen. Wir wollen damit niemandem drohen, sondern nur aufzeigen, wie trostlos die Realität wäre, wenn man Meinungsfreiheit in der Kurve mit überzogenen Maßnahmen unterdrücken würde. Soweit soll es natürlich nicht kommen, das sehen sowohl der Verein als auch wir so. Der Protest gegen Tschida wird unsererseits natürlich weitergehen, denn wir stehen zu unseren Ansichten. Als Entgegenkommen, weil der Verein uns und ALLEN Vereinsmitgliedern eine Mitgliederversammlung zugesichert hat, bei der Tschida Rede und Antwort stehen wird, haben wir beschlossen, den Protest gegen seine Person zwar fortzuführen, aber etwas vom Gas runterzugehen. Beidseitige Kompromissbereitschaft gehört dazu, genauso wie nicht nur „Nehmen“ sondern auch „Geben“. Doch es gibt für uns rote Linien, die unverhandelbar sind. Jetzt gilt der Fokus aber mal dem Auftritt in der Kurve und der damit verbundenen Unterstützung der jungen Mannschaft, alles andere werden wir genau im Auge behalten und bei Bedarf reagieren.

HOLT EUCH DAS KURVENABO UND GEBEN WIR GEMEINSAM VOLLGAS -12-

## VIENNA HEIM & BLAU WEISS LINZ AUSWÄRTS

Die ersten 2 großen Highlights der Saison finden am Freitag, dem 21.08. um 20:30 Uhr in der Südstadt gegen die Vienna und voraussichtlich am Samstag, dem 19.09. um 18:30 Uhr in Linz bei Blau Weiß im neuen Stadion statt. Haltet euch die Termine frei & seid unbedingt mit im Stadion dabei. Weitere Infos folgen!

## DERBY: St. Pölten-ADMIRA WACKER 0:0, 02.05.2026

Seit dem Cup-Halbfinale 2016 war die Ausgangslage vor einem Derby nicht mehr so brisant wie diesmal. Beide Vereine waren im Aufstiegsrennen und vor allem unsere Admira Wacker stand unter Siegeszwang. Dies sorgte dafür, dass sich wie schon im Vorjahr nach Ried eine große Anzahl an Admira Fans auf den Weg in die politische Landeshauptstadt machte. Unseren eigenen Auswärtsrekord von Ried haben wir zwar nicht eingestellt, die 400 haben wir trotzdem geknackt – eine sensationelle Anzahl wenn man bedenkt, wie klein diverse Auswärtsfahrten noch vor wenigen Jahren waren. Die 2 randvollen Doppeldecker kamen um 18:45 Uhr bei der NV-Arena an und lernten gleich mal das äußerst provokative Auftreten der Verantwortlichen des SKN und der Kiwara kennen. Vor allem bei den Materialkontrollen erlebten wir Zustände, die wir so noch nie erfahren mussten. Wir mussten unter anderem unsere Schuhe ausziehen und wurden zu sechst von 10 Uniformierten umzingelt, außerdem begann der Einlass deutlich später als vorab vereinbart. So herrschte von Beginn an eine ungute Atmosphäre, die der SKN und die Beamten vor Ort zu verantworten hatten. Dennoch schafften es alle Materialien und Fans schlussendlich ins Stadion und der Aufbau der Choreo begann. Währenddessen wurde die Mannschaft beim Aufwärmen erstmals lautstark angefeuert, eine Auseinandersetzung unter offensichtlichen Szenenleuten des SKN in der Nähe unseres Sektors sorgte für zusätzliche Unterhaltung. Zum Einlaufen der Mannschaften folgten derbywürdige Choreos auf beiden Seiten, wir setzten auf eine klare Botschaft an die Mannschaft, die dem Gegenüber gemeinsam mit den Fans eine Nacht des Grauens bereiten sollte. Nach dem Intro startete im Block eine Pyro-Orgie, die sich bis zum Schlusspfiff gekrönt von einer Großaktion fortsetzte – die intensiven Kontrollen hatten sich ausgezahlt! Genauso heiß wie die Kurve wirkte unsere Mannschaft, die sich in jeden Zweikampf schmiss und hochmotiviert an die Aufgabe heranging. Im Laufe der ersten Halbzeit hatten wir auch die ein oder andere Chance auf die Führung, doch wie so oft in dieser Saison scheiterten wir an der Verwertung. Auch die Gastgeber hatten kurz vor der Pause eine gute Möglichkeit. Nach der Pause folgte wie schon erwähnt eine große Pyroaktion im Gästesektor, es war wohl die größte, die wir je bei einem Auswärtsspiel gezeigt haben. Auch die Heisln gegenüber hatten noch eine Aktion parat, die ebenso recht ansehnlich war, stilistisch jedoch den ein oder anderen an unsere eigenen 10-Jahreschoreos erinnerte. Scheinbar hinterließ die größte Kurvenshow Niederösterreichs vom 7. November auch beim Erzrivalen Eindruck. Sportlich war die zweite Hälfte noch umkämpfter, jedoch war nun der SKN näher am Führungstreffer dran. Unsere Mannschaft brachte das 0:0 aber mit unglaublichem Kampfgeist über die Zeit und erntete verdienten Applaus aus unserem Sektor, auch, wenn zugleich klar war, dass die Aufstiegschancen damit wohl dahin waren. Nach dem Spiel wollten uns die Uniformierten noch persönlich zum gelungenen Pyroeinsatz gratulieren, was einige Zeit in Anspruch nahm. Was bleibt, ist das wohl beste Derby in STP und mittlerweile das Wissen, dass es kommende Saison weitere heiße Duelle geben wird. IN NÖ NUR WIR! ANTI SKN!

## ADMIRA WACKER-Floridsdorfer AC 1:0, 14.05.2026

Vor mehr Zuschauern als erwartet gelang unserer Mannschaft im letzten Saisonspiel ein 1:0 Heimsieg über den FAC. Sky Schwarz erzielte Mitte der zweiten Halbzeit das Siegtor, die 3 Punkte sind auch verdient. Dadurch überholten wir die Floridsdorfer noch in der Tabelle und beendeten die Saison zumindest am 3. Stockerplatz.

Der aktive Support wurde diesmal vom Oberrang organisiert, da spielten gleich 2 Faktoren eine Rolle: Einerseits gab es immer wieder durchziehende Regenschauer und außerdem den Wunsch einiger G2A'ler, die Jubiläumssaison im Gründungsblock zu beenden. Optisch und akustisch machte das einen guten Eindruck, auch wenn die letzte Motivation bei einigen Leuten im Block verständlicherweise fehlte. Am lautesten wurde es bei den zahlreichen Rufen gegen die Vereinsspitze, die von vielen Seiten in der Kritik steht und auch unser Fett abbekam. Unser Präsident ist nicht mehr tragbar und zwar nicht nur wegen seinen fragwürdigen Personalentscheidungen, sondern auch wegen seiner Ahnungslosigkeit des Fußballgeschäfts und dem finanziellen Schlamassel, das unter seiner Führung entstanden ist. Deshalb gab es fanclubübergreifend folgende Spruchbänder über das ganze Spiel verteilt zu sehen:

„Positive Zukunft nur mit neuem Präsi und Strukturen!“  
 „Game Over - Tschida raus!“ „Bernhard Schmidt einer von uns!“  
 „Den besten Mann seit langem geschasst und damit voll ins Klo gefasst –“  
 „Die Jugend geht zu Admira Wacker: Kurvenabo kaufen!“

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Admira Fans für diese aus Kurvensicht fantastische Jubiläumssaison bedanken! Echte Admiraner hoit'n zam!

## Leithaprodersdorf-ADMIRA WACKER 2:1 (Cup), 26.07.2026

Wenn man als Zweitligist gegen einen Viertligisten ausscheidet, muss man immer von einer Blamage sprechen. Dass der Ausgang die meisten der zahlreichen Admira Fans vor Ort nicht überraschte, ist der wahre traurige Tiefpunkt. Wir sahen eine Mannschaft, die zu keiner Zeit den Anschein machte 2 Klassen höher zu spielen und Gastgeber, die natürlich an ihre Grenzen gingen. Können und wollen wir den Spielern einen Vorwurf machen? Natürlich, denn man darf so ein Spiel einfach nicht verlieren. Doch wir alle wissen, wie sich unser Kader im Sommer verändert hat, wie viele Ausfälle wir hatten und wie schwierig die letzten Monate auch für die Mannschaft waren. Die Frustration über die Vereinssituation ist halt nicht nur bei uns Fans, sondern natürlich vor allem auch bei jenen, die die Unklarheit, Unsicherheit und schlechte Stimmung quer durch den ganzen Klub täglich hautnah miterleben. Wir werden viel Geduld brauchen und müssen uns klarwerden, dass wir uns tabellarisch wohl deutlich südlicher orientieren müssen. Doch eins ist fix: Admiraner hoit'n zam!

